

Wartungsintervall-Verlängerung

Technische Antworten Nr. 18

SEAT
service

Technischer Stand: 09.00. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Produktes sind die hier angegeben Daten möglichen Änderungen unterworfen.

Die komplette oder auszugsweise Wiedergabe dieses Hefts, die Speicherung in elektronischen Medien sowie die Übertragung in irgendeiner Form auf elektronischem, mechanischem, photomechanischem oder einem sonstigen Weg sind ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Inhaber des copyright nicht gestattet.

TITEL: Wartungsintervall-Verlängerung
AUTOR: Kundendienstorganisation
SEAT, S.A. Sdad. Unipersonal. Zona Franca, Calle 2.
Handelsregister Barcelona. Buch 23662, Blatt 1, Seite 56855

1. Auflage

VERÖFFENTLICHUNGSDATUM: Oktober 00
HINTERLEGUNG DES PFLICHTSEXEMPLARS: B. 10055-2000
Druckvorbereitung und Druck: SLY - Silici - 9-11
Pol. Industrial Famadas - 08940 Cornellá - Barcelona

Der Kunde fragt und Sie antworten

INHALT Seite

Was ist die Wartungsintervall-Verlängerung? 4
Welche Vorteile hat die WIV? 5
Woran erkennt man, ob die WIV für ein Fahrzeug zutrifft? 6
Sind alle Fahrzeuge für WIV vorbereitet? 7
Welche Anzeigen bietet der Schalttafeleinsatz an? 8
Beeinflusst die Fahrweise die Länge der Intervalle? 9
Nach welcher Zeit muss man zum Service? 10
Wann ist der nächste Service fällig? 11
Gibt es in diesen Fahrzeugen neue Elemente? 12
Hat die WIV Auswirkungen auf die Lebensdauer des Fahrzeugs? 13
Welches Öl soll man verwenden? 14
Wieviele Kilometer hält das Öl? 15
Ist das Öl teurer? 16
Was passiert, wenn das Öl mit einem anderen vermischt wird? 17
Wie wird der Ölzustand ermittelt? 18
Wie wird das Ölniveau erkannt? 19
Warum wird die Ölstandswarnung nach Öffnen der Motorhaube gelöscht? 20
Ist es möglich, das Öl in einer nicht offiziellen Werkstatt zu wechseln? 21
Wie wird die WIV mit der Wartung der restlichen Elemente kombiniert? 22
Wird die Wartung teurer? 23
Muss man eine komplizierte Pflege durchführen? 24
Ist es möglich, die WIV nachträglich anzupassen? 25
Ist es möglich die WIV nicht in Anspruch zu nehmen? 26

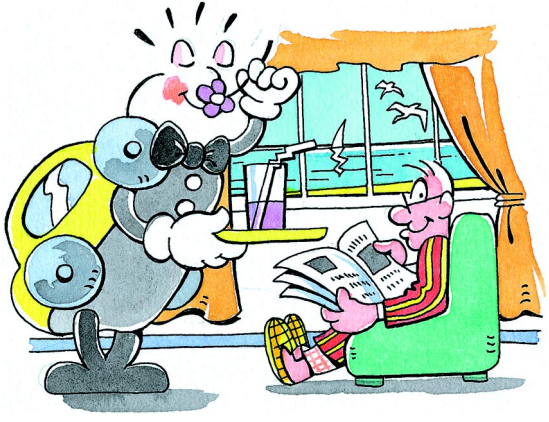
Was ist die Wartungsinter-vall-Verlängerung

Die Wartungsintervall-Verlängerung ist ein **neues Wartungskonzept**, mit dem als erstes die **Verfügbarkeit** des Fahrzeugs und als zweites der **Umweltschutz** erhöht werden können.

Die Einführung dieses neuen Services ist der neuen von SEAT angewendeten Technologie zu verdanken, die eine korrekte und zuverlässige Fahrzeugfunktion mit minimaler Wartung garantiert.

Die Service-Intervalle werden hiermit bis auf höchstens **30.000 Kilometer** bei Benzinmotoren und **50.000** bei Dieselmotoren verlängert oder bis auf **zwei Jahre** begrenzt, je nachdem, was zuerst eintrift.

Das Bemerkenswerteste ist die neue Service-Intervall-Anzeige, die die Intervalle entsprechend den jeweiligen Einsatzbedingungen und der persönlichen Fahrweise berechnet.



Welche Vorteile hat die WIV

Der Hauptvorteil ist, dass die Service-Intervalle automatisch **entsprechend den jeweiligen Einsatzbedingungen** jedes Fahrzeugs berechnet werden.

So entspricht die Dauer des Intervalls den Bedingungen, unter denen das Fahrzeug eingesetzt wird und der Fahrweise jedes Benutzers.

Somit werden eine **maximale Ausnutzung des Longlife-Motoröls** und ein **möglichst langes Service-Intervall** garantiert, ohne dass die mechnanische Elemente des Fahrzeugs Risiken unterzogen werden.

Daraus resultiert, dass mit der Verringerung von Altöl zur Entsorgung die Umwelt weniger belastet wird und der Kunde aufgrund der Reduzierung der Servicebesuche und einer Reduzierung der Wartungskosten des Fahrzeuges zufriedengestellt ist.



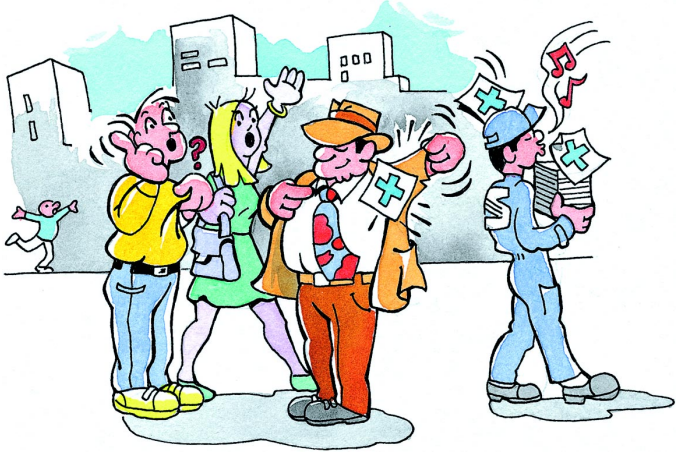
Woran erkennt man, ob die WIV für ein Fahrzeug zutrifft

Äußerlich ist das an den im **Service Aufkleber** vermerkten Daten zu erkennen.

Der Aufkleber befindet sich am Türholm oder am Schalttafeleinsatz auf der Fahrerseite und die Option **"LongLife Service"** muss angekreuzt sein.

Der SEAT-Händler bringt diesen Aufkleber während der Übergabe-Inspektion an, in der er am Fahrzeugdatenträger erkennt, ob das Fahrzeug auf Wartungsintervall-Verlängerung umgestellt ist. Der Fahrzeugdatenträger befindet sich im Kofferraum und wird auf dem Inspektionsplan aufgeklebt.

Fahrzeuge mit Wartungsintervall-Verlängerung sind auch an der Kennzeichnung **"QG1"** auf dem Fahrzeugdatenträger zu erkennen.



Sind alle Fahrzeuge für WIV vorbereitet

Nein, zur Zeit sind einige Modelle noch nicht mit Wartungsintervall-Verlängerung verfügbar.

Die Einführung der Wartungsintervall-Verlängerung erfolgt stufenmäßig und ist nur bei einigen Motorisierungen der Modelle **Toledo, León und Alhambra seit Mai 2000** verfügbar.

Auf jeden Fall kann bei einem Fahrzeug an dem **Service Aufkleber**, auf dem die Option “LongLife Service” angekreuzt ist und an der Kennzeichnung “QG1” auf dem Fahrzeugdatenträger erkannt werden, ob die Wartungsintervall-Verlängerung auf dieses Fahrzeug zutrifft.



Welche Anzeigen bietet der Schalttafel-einsatz an

Auf dem Schalttafeleinsatz werden **drei Anzeigen** zur Wartungsintervall-Verlängerung angeboten.

Die erste ist die **Kontrolllampe für niedrigen Ölstand**, deren Warmeldung darauf hinweist, dass es nötig ist, dem Motor Öl zuzufügen. Die Ölstandswarnung wird durch Öffnen der Motorhaube beim Auffüllen des Öls gelöscht.

Die zweite ist die Kontrolllampe, die über **den ausgeprägten Bremsbelagverschleiss** und dementsprechend über die Notwendigkeit, sofort einen SEAT-Service zu besuchen, um die Bremsbeläge auszutauschen, warnt.

Die letzte Anzeige ist die **Service-Intervall-Anzeige**, in der das Wort **"Service"** erscheint, um darauf hinzuweisen, dass ein Service notwendig ist. Es kann auch **"Service 3000"** angezeigt werden, was dann bedeutet, dass die Restfahrstrecke bis zum nächsten Service 3.000 Kilometer beträgt. Die Kilometerangabe zum fälligen Service reduziert sich, während die gefahrenen Kilometer steigen.



Beeinflusst die Fahrweise die Länge der Intervalle

Ja, logischerweise beeinflussen die **Einsatzbedingungen** eines Fahrzeuges und die **Fahrweise** jedes Benutzers die Länge der Intervalle.

Bei Kurzstreckenbetrieb mit hohen Leistungsforderungen wird das Öl schneller geschädigt und die Länge der Wartungsintervalle in Kilometern verringert.

Die günstigste Fahrweise, um ein maximales Wartungsintervall zu erreichen, ist der Langstreckenbetrieb mit ökonomischer Fahrweise.

Der **Schalttafeleinsatz** ist für das Analysieren der verschiedenen **Parameter** der Motorfunktion und die Ermittlung der **Länge der Wartungsintervalle** zuständig, die maximal 30.000 Kilometer bei Benzinmotoren bzw. 50.000 Kilometer bei Dieselmotoren oder 2 Jahre beträgt, je nachdem was zuerst eintrifft.



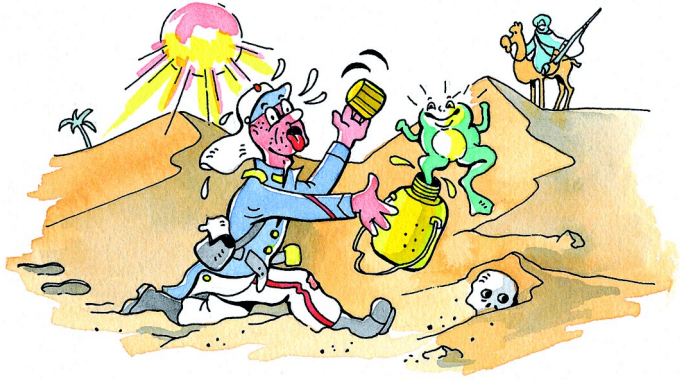
Nach welcher Zeit muss man zum Service

Der Service ist immer durchzuführen, wenn der Hinweis **“Service”** bzw. **“Service 3000”** in der Service-Intervall-Anzeige erscheint.

Der Hinweis “Service” erscheint, wenn seit dem letzten Service schon **zwei jahre** vergangen sind.

Der Hinweis “Service 3000” erscheint, wenn nach 3000 Kilometern der Service aufgrund der Ölalterung wegen der Kilometerleistung nötig sein wird. Es ist unter manchen Bedingungen möglich, dass der Hinweis “Service 3000” einen niedrigeren Wert anzeigt.

Zusammenfassend ist das **minimale Intervall** 15.000 Kilometer und das **maximale** beträgt bei Benzinmotoren 30.000 Km und bei Dieselmotoren 50.000 Km oder höchstens 2 Jahre, je nachdem, was zuerst eintrifft. In der **Intervall-Anzeige** erscheint immer der Hinweis, damit der Service durchgeführt wird.



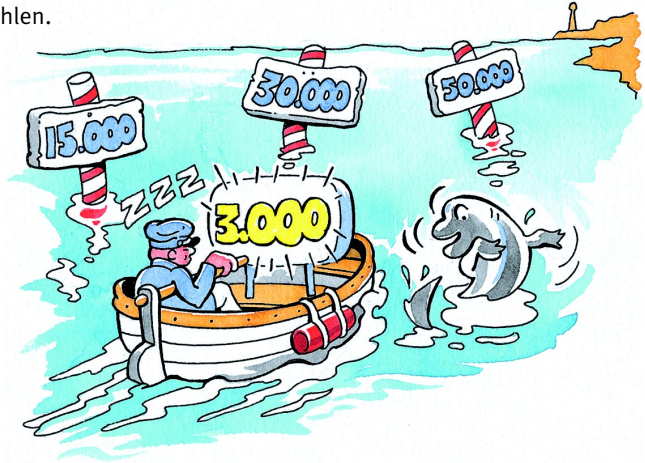
Wann ist der nächste Service fällig

Die Notwendigkeit, einen Service durchzuführen, ergibt sich durch den Verlauf der Zeit oder der Kilometer.

Durch den Service Aufkleber oder den Inspektions- und Wartungsplan ist es aufgrund der seit dem letzten Service vergangenen Zeit möglich zu definieren, wann der nächste Service fällig ist.

Mann kann **nicht voraussehen**, nach wievielen Kilometern der Service fällig ist, da die Länge entsprechend den Einsatzbedingungen des Fahrzeuges und der persönlichen Fahrweise verschieden sein kann. Mann kennt nur das minimale Intervall in Kilometern von 15.000 und das maximale von 30.000 bei Benzinmotoren und 50.000 bei Dieselmotoren.

Auf jeden Fall erscheint in der Service-Intervall-Anzeige die Meldung, wenn weniger als **3.000 Km** zum nächsten Service fehlen.

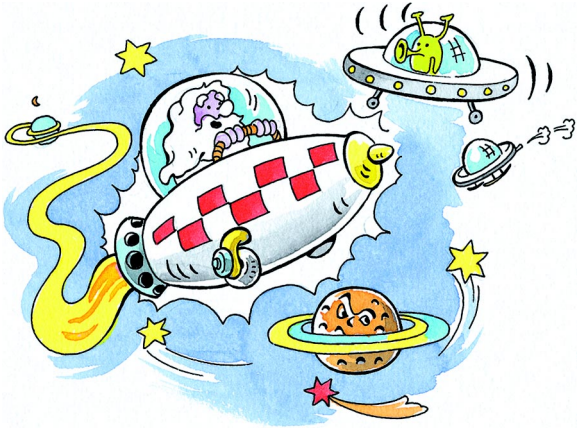


Gibt es in diesen Fahrzeugen neue Elemente

Ja, in den Fahrzeugen mit Service-Intervall-Verlängerung werden außer der **besonderen Ölsorte** neue Elemente eingesetzt. Diese erlauben es, das Service-Intervall sowohl auf die Zeit als auch auf die Kilometer bezogen problemlos zu verlängern.

So gibt es in den für Wartungsintervall-Verlängerung entwickelten Fahrzeugen **mechanische Änderungen**, wie die Kolben, die Kapazitätserhöhung der Ölwanne, etc.

Andere betroffene Elemente sind die **wartungsfreie Blei-Calcium-Batterie**, die Bremsbelagverschleissanzeige, der Motorhaubenkontakt, der Thermogeber für Ölstand und Öltemperatur und das im Schalttafeleinsatz integrierte **Programm**, das den Motorölverschleiss nach den Funktionsbedingungen des Motors berechnet.



Hat die WIV Auswirkungen auf die Lebensdauer des Fahrzeugs

Nein, die **Lebensdauer und Zuverlässigkeit** sind garantiert. Alle Elemente wurden, um problemlos während der Intervalle zwischen den Servicen zu funktionieren, entwickelt.

Das LongLife Öl ermöglicht es, dass viel mehr Kilometer gefahren werden können, ohne dass eine vorzeitige Motoralterung eintrifft.

Ein im Schalttafeleinsatz integrierter Schaltkreis erfasst die verschiedenen Funktionsbedingungen des Motors und berechnet damit den Motorölverschleiss. So kann über **die Notwendigkeit eines Ölwechsels informiert werden**, wenn der Schaltkreis unzureichende Parameter für eine gute Motorschmierung -und kühlung erfasst.

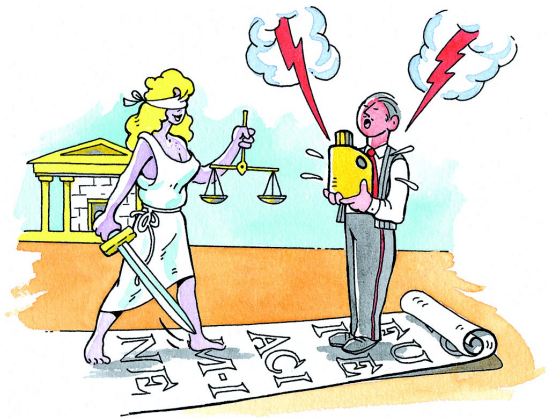


Welches Öl soll man verwenden

In der **Betriebsanleitung** des Fahrzeugs wird angegeben, welches Öl bei den Fahrzeugen mit Wartungsintervall-Verlängerung verwendet werden soll und welche **Norm** dieses Öl erfüllen soll.

Benzinmotoren verwenden Öl nach **VW-Norm 50300**, Dieselmotoren mit Pumpe-Düse-System nach **50601** und die restlichen Dieselmotoren nach **50600**. LongLife Öle zeichnen sich durch ihre niedrige Viskosität 0W-30 aus, was einen **hohen und stabilen Motorschutz** fördert und außerdem das Akkumulieren von Schadstoffen verhindert.

Dieses Öl **soll niemals** mit anderem konventionellen Öl **vermischt werden**. Deshalb ist es empfehlenswert, das entsprechende Öl zum Nachfüllen im Fahrzeug zu haben, besonders wenn man ins Ausland fährt.



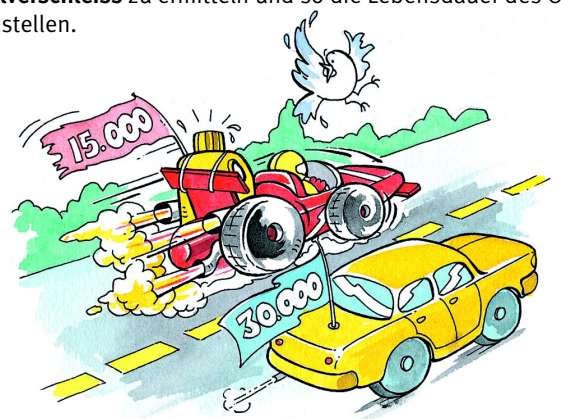
Wieviele Kilometer hält das Öl

Die Lebensdauer des Öls **ist nicht fix**, obwohl eine **Mindestdauer von 15.000 km** garantiert ist. Das Öl wird mit dem Verlauf der Kilometer geschädigt, wobei die hohe mechanische und thermische Belastung, denen es unterworfen ist, ein großen Einfluss darauf haben.

Dass heisst, die **Einsatzbedingungen** des Fahrzeugs und die **Fahrweise** jedes Benutzers beeinflussen den oben genannten Verschleiss.

Das Öl wird zum Beispiel bei Kurzstreckenbetrieb und sportlicher Fahrweise schnell geschädigt, während es bei Langstreckenbetrieb auf der Autobahn und ökonomischer Fahrweise kaum geschädigt wird.

Jedenfalls ist der Schalttafeleinsatz programmiert, um die **Parameter** der Motorfunktion **zu erkennen**, die es ihm erlauben, **den Ölverschleiss** zu ermitteln und so die Lebensdauer des Öls festzustellen.



Ist das Öl teurer

Verglichen mit den 15W-40-Ölen ist es teurer, da es explizit für lange Service-Intervalle entwickelt wurde und weil seine **Qualität höher** ist.

Das neue Öl ist **widerständsfähiger** und hält problemlos größere mechanische und thermische Belastungen aus.

Jedoch ist das LongLife Öl nicht teurer als die üblichen OW-30-Öle, die keine Wartungsintervall-Verlängerung haben.

Außerdem ist das neue Öl im **Verhältnis Nutzung-Preis** dem bei Fahrzeugen ohne lange Wartungsintervall-Verlängerung benutzten ähnlich, weil das Öl **weniger oft gewechselt wird**.



Das für Wartungsintervall-Verlängerung benutzte Öl ist speziell und muss immer mit Öl nachgefüllt werden, das die von SEAT in der Betriebs- bzw. Reparaturanleitung angegebene **Norm erfüllt**.

Im Fall, dass es notwendig ist, Öl nachzufüllen und das angegebene Öl nicht erhältlich ist, ist es möglich **ausnahmsweise** Öl nach **VW 50200/ 50500** nachzufüllen.

Was passiert, wenn das Öl mit einem anderen vermischt wird

Die maximale Nachfüllmenge solchen Öls zwischen zwei Serviceereignisse ist **0,5 Liter**, womit die besonderen Eigenschaften des LongLife Öls nicht beeinträchtigt werden. Wird eine größere Menge nachgefüllt, kann die **Wartungsintervall-Verlängerung nicht mehr versichert** werden und das Öl muss nach 15.000 Kilometern, und, wenn diese schon gefahren wurden, so schnell wie möglich, gewechselt werden.



Wie wird der Ölzustand ermittelt

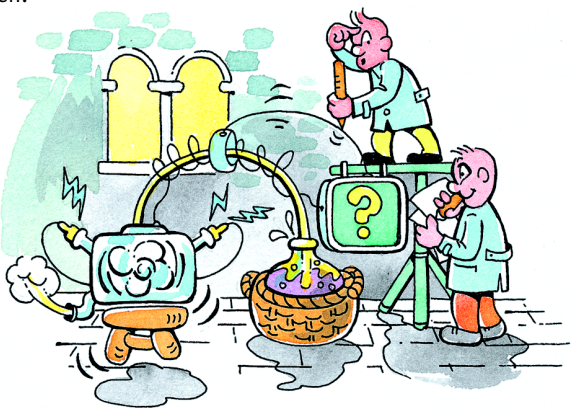
Der Ölzustand wird durch **Analyse der Arbeitsbedingungen,** denen das Öl unterworfen wird, ermittelt.

Im Schalttafeleinsatz befindet sich die Service-Intervall-Anzeige, die für die Analyse der verschiedenen Parameter des Öls sowie auch der Motorfunktion zuständig ist.

Die Anzeige verfügt über vorprogrammierte Daten, die es ihr erlauben, durch den Vergleich mit den erhaltenen Daten **den Motorölverschleiss zu erkennen** und zu ermitteln, wann ein Service notwendig sein wird.

Für die korrekte Funktion der Service-Intervalle-Anzeige ist es erforderlich, dass diese nach einem Ölwechsel **richtig zurückgesetzt wird** und LongLife Öl verwendet wird.

Bei **Nichterfüllung** dieser Bedingungen wird die Berechnung der Anzeige falsch, wodurch **gravierende Konsequenzen** entstehen können.



Wie wird das Ölniveau erkannt

Das Ölniveau wird von **einem Geber** erkannt, der sich in der Motorwanne befindet.

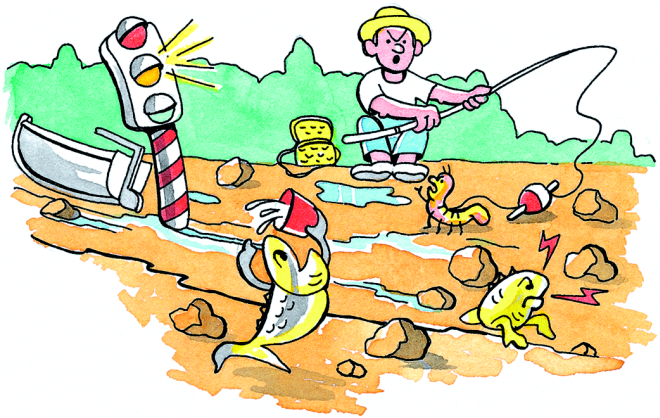
Im Schalttafeleinsatz ist ein Schaltkreis integriert, der die Signale des Gebers analysiert und damit das Ölniveau feststellt.

Bei niedrigem Ölstand wird im Schalttafeleinsatz **die Kontrolllampe für Öldruck genutzt**, die dann **gelb** leuchtet**.**

Die Ölstandswarnung wird nicht gelöscht, bis der Schalttafeleinsatz erkennt, dass die Motorhaube geöffnet wurde. Dann wird angenommen, dass Öl nachgefüllt wurde.

Nachdem die Motorhaube geschlossen wird, erfasst der Schalttafeleinsatz erneut die Signale des Gebers, um den Ölstand zu ermitteln.

Die Berechnung des Ölstands ist innerhalb von **circa 100 Kilometern** durchgeführt.



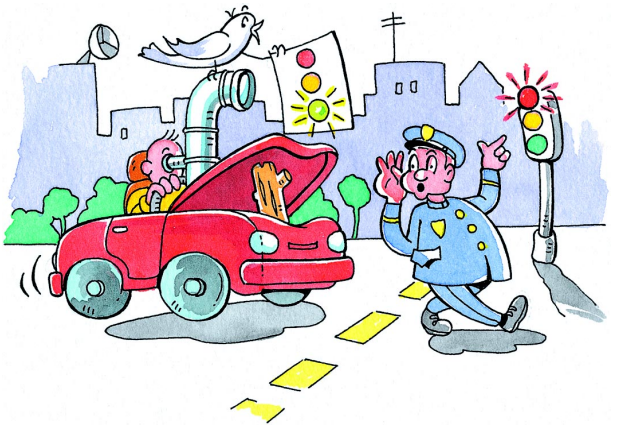
Warum wird die Ölstands-warnung nach Öffnen der Motorhaube gelöscht

Die Kontrolllampe für Öldruck leuchtet bei niedrigem Ölstand auf und wird nach Öffnen der Motorhaube gelöscht.

Dies funktioniert so, weil der Schalttafeleinsatz eine Fahrt von ungefähr **100 Kilometern** braucht, um den Ölstand **präzise** zu ermitteln.

Um zu verhindern, dass die **Kontrolllampe weiter leuchtet,** nachdem Öl nachgefüllt wurde, löscht der Schalttafeleinsatz die Ölstandswarnung, wenn die Motorhaube geöffnet wird unter der Annahme, dass Öl nachgefüllt wurde

Wurde jedoch nach Öffnen der Motorhaube kein Öl nachgefüllt, wird innerhalb von ca. 100 Kilometern die Ölstandswarnung **erneut aktiviert**.



Ist es möglich das Öl in einer nicht offiziellen Werkstatt zu wechseln

Nein, neben dem Ölwechselservice wird eine **Zurücksetzung** der Kontrolldaten der im Schalttafeleinsatz befindlichen Intervall-Anzeige durchgeführt, die nur mit den **spezifischen Geräten** der Marke möglich ist.

Es ist auch möglich die Service-Intervall-Anzeige **manuell** mit den **Tasten des Schalttafeleinsatzes**, zurückzusetzen. Dann wird angenommen, dass das Fahrzeug keine Wartungsintervall-Verlängerung hat, den es wird ein festes Intervall von **15.000 Kilometer oder 1 Jahr** eingestellt.

Außerdem kann bei Durchführung des Services in einem offiziellen Service die Sicherheit und Zuverlässigkeit garantiert werden und damit bleibt die **Korrosionsgarantie** erhalten**.**



Wie wird die WIV mit der Wartung der restlichen Elemente kombiniert

Man versucht, dass die Wartung der restlichen Elemente sich mit dem Service des Fahrzeuges **zeitlich überschneidet**.

Manchmal wird es schwierig, dass die Wartung einiger Elemente mit dem Service übereinstimmt, wodurch man auch ein hohes Risiko eingehen kann, wenn man versucht, die Lebensdauer dieser Elemente zu verlängern (Zahnriemen).

In solchen Fällen soll die Wartung mit dem Service, der **früher** liegt übereinstimmen und dabei immer versucht werden, dass dies **vor** Ablauf der angegebenen Kilometer erfolgt.

Es ist auch möglich, den maximalen Kilometerwert für den nächsten Service in der Intervall-Anzeige einzustellen, wenn im voraus schon bekannt ist, dass diese Elemente zu ersetzen sind. Dieses Vorschieben des Ölwechsels würde ein kleinen wirtschaftlichen Verlust bedeuten aber die Verfügbarkeit des Fahrzeugs erhöhen.

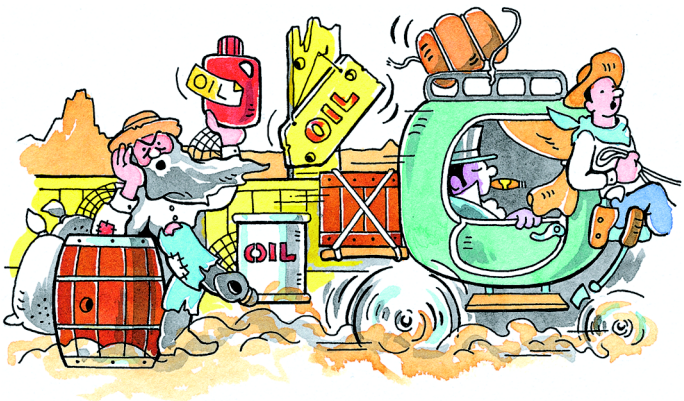


Wird die Wartung teurer

Nein, die Wartung **wird nicht teurer**, wenn die Zusatzkosten des Öls nicht berücksichtigt werden.

Außerdem besucht das Fahrzeug mit der Wartungsintervall-Verlängerung **weniger oft** den Service. Das bedeutet, dass in diesen Services eine **größere Anzahl** von Aufgaben durchgeführt wird, trotzdem ist das Endergebnis ein **Kostenersparnis** bei der Wartung des Fahrzeugs.

Diesem Faktor ist eine **größere Verfügbarkeit** des Fahrzeugs und eine **Reduzierung der Extrakosten**, die mit dem Aufenthalt des Fahrzeugs im Service entstehen, zu addieren.

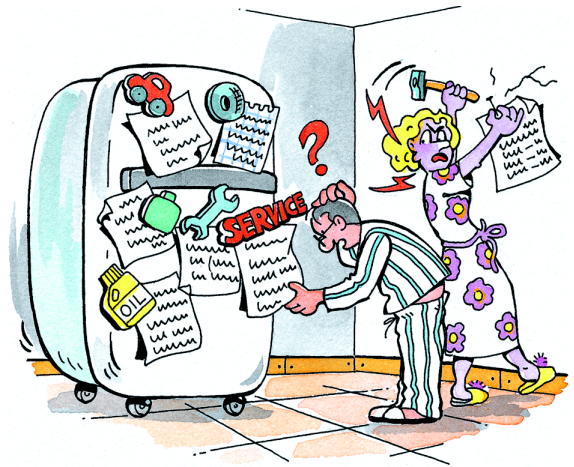


Muss man eine komplizierte Pflege durchführen

Die Pflege eines Fahrzeugs mit Wartungsintervall-Verlängerung **ist nicht komplizierter** als bei einem Fahrzeug ohne diese Leistungen.

Die **zu kontrollierenden** Elemente sind die üblichen, also Bremsflüssigkeits-, Scheibenwischerflüssigkeits-, Frostschutzmittel- und Ölstand, Reifenzustand, etc. In der **Betriebsanleitung** wird das Nachfüllen jedes Elements erklärt.

Logischerweise und aufgrund des längeren Zeitverlaufs zwischen den Inspektionsereignissen wird es notwendig sein, diese Vorgänge **öfter** als in einem Fahrzeug ohne Wartungsintervall-Verlängerung durchzuführen.

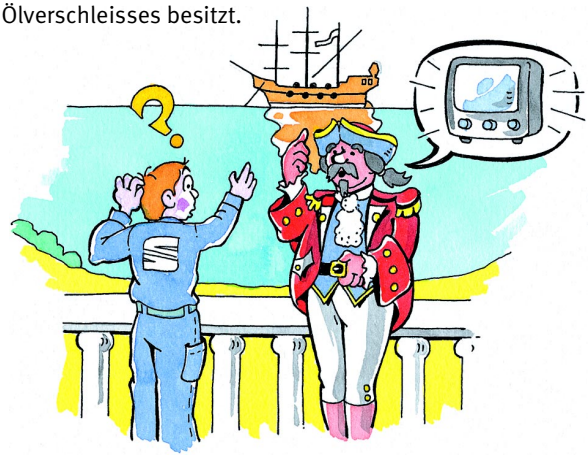


Ein Fahrzeug, was nicht unter den **Gesichtspunkten** der Wartungsintervall-Verlängerung entwickelt wurde, kann **technisch gesehen** angepasst werden, aber wirtschaftlich gesehen ist es **nicht ratsam** aufgrund der hohen Anzahl an Veränderungen und auszutauschenden Teilen.

Ist es möglich, die WIV nachträglich anzupassen

Die Arbeiten konzentrieren sich prinzipiell auf den Motor, in dem eine große Anzahl der **mechanischen** Komponenten wie die Kolben, die Bearbeitung der Zylinder, die Ölwanne usw. modifiziert wurde.

Zusätzlich gibt es **andere Elemente**, die angepasst wurden, wie das Öl, die Batterie, der Einsatz der Bremsbelagverschleiss-anzeige, ein Sensor für Öltemperatur und -menge und der **Schalttafeleinsatz**, der einen elektrischen Schaltkreis zur Analyse des Ölverschleisses besitzt.



Ist es möglich, die WIV nicht in Anspruch zu nehmen

Ja, es ist möglich, die Wartungsintervall-Verlängerung nicht in Anspruch zu nehmen, um über ein Fahrzeug mit Wartungsservice **in Abhängigkeit der Zeit oder der gefahrenen Kilometer** zu verfügen und **normale Öle** zu verwenden.

Dafür ist es nur notwendig, den **Schalttafeleinsatz umzuprogrammieren** und ihm anzugeben, dass das verwendete Öl ein konventionelles ist und automatisch bleibt der Wartungintervallservice fest auf **15.000 km oder 12 Monate.**

Ein Fahrzeug kann **nachträglich** wieder auf Wartungsintervall-Verlängerung **umgestellt** werden, wofür es nur notwendig ist, **LongLife Öle** zu verwenden und den Schalttafeleinsatz wieder **zu reprogramieren**.





ALE18RT